

Interfraktioneller Antrag
öffentlich

Datum
19.05.2006

Nummer
A0099/06

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

01.06.2006

Kurztitel

Namensgebung für das Gesellschaftshaus

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt die Benennung des jetzigen Gesellschaftshauses in „Kloster Berge Palais“.

Begründung:

Nach erfolgtem Abschluss der aufwendigen Sanierung des klassizistischen Schinkel-Gebäudes ist Magdeburg wieder um eine touristische Attraktion reicher geworden. Vielen Magdeburgern ist das Gebäude noch als „Pionierhaus“ bekannt. Der ursprüngliche Name „Gesellschaftshaus“ hat sich jedoch, wohl aufgrund der langen Restaurierungszeit und der nicht möglichen Nutzung als Gesellschaftshaus, bislang nicht eingepreßt.

Durch einen fehlenden Ortsbezug im derzeitigen Namen entsteht der Eindruck von Beliebigkeit. So sind Gesellschaftshäuser in vielen Städten anzutreffen, die vor allem Gasthauscharakter tragen und nicht die baugeschichtliche Bedeutung des Magdeburger Gesellschaftshauses aufweisen. Selbst in Magdeburg wurde der Name zweimal verwendet, so auch seinerzeit für das Gesellschaftshaus im Herrenkrug.

Mit der Benennung des Gebäudes in „Kloster Berge Palais“ soll einerseits ein örtlicher Bezug zum ehemaligen Kloster Berge mit dem vom Lenné entworfenen Volksgarten hergestellt werden, der später von Friedrich Wilhelm-Garten ebenfalls in Klosterberggarten umbenannt wurde.

Darüber hinaus soll nach Abschluss der Rekonstruktion dem gestiegenen Anspruch an dieses architektonische Meisterwerk Rechnung getragen werden, das sich neben der Beherbergung des Telemann-Zentrums als Haus der Musik unter anderem auch durch eine gastronomische Nutzung zu einem touristischen Anziehungspunkt entwickeln soll.

Dazu soll der künftige Name „Kloster Berge Palais“ beitragen, der somit auch eine Verknüpfung zu weiteren Sehenswürdigkeiten unserer Stadt, wie beispielweise dem „Palais am Fürstenwall“ im Sinne einer besseren touristischen Vermarktung herstellt.

Olaf Czogalla
Stadtrat
SPD-Fraktion

Reinhard Stem
Stadtrat
CDU-Fraktion